

nutzung kirchlicher Einrichtungen sowie Versuchen, mit negativen Kräften in einigen sozialistischen Ländern Kontakte herzustellen, zu erneuern oder auszubauen, einhergeht.

- Informationen über Inhalt und Formen der gegnerischen Kontaktpolitik und Kontakttätigkeit.

Diese Informationen sind insbesondere unter dem Blickwinkel der Forcierung der politisch-ideologischen Diversion und der gegnerischen Störtätigkeit zu sehen und beziehen sich vor allem auf

die Reaktion von Reisekadern vor der Reise und nach ihrer Rückkehr,

das Verhalten von Personen, die ständig im grenzüberschreitenden Verkehr tätig sind,

die Abschöpfung von Personen, die ständig und systematisch Besuche aus Westdeutschland empfangen,

das Denken und Verhalten von Personen, die aufgrund ihrer beruflichen oder gesellschaftlichen Stellung bestimmte Kontakte nach Westdeutschland, Westberlin, dem kapitalistischen Ausland unterhalten müssen, wie Mitarbeiter der Außenhandelsorgane, der Direkorate für Beschaffung und Absatz, Kundendienste, Wissenschaftler, Sportler, Künstler und andere sowie auf

die Überwachung und Kontrolle von ein- oder durchreisenden Personen aus Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland.

Solche Informationen sollen auch Auskunft darüber geben, unter welchen Bedingungen, mit welchen Formen, Mitteln und Methoden werden diese Kontakte hergestellt, gepflegt und ausgebaut.

Die Erarbeitung dieser Informationen muß dazu führen, solche Anhaltspunkte zu erhalten wie: Wo bilden sich personelle Stützpunkte des Gegners heraus, welche Personen sind für die gegnerische Kontaktpolitik besonders empfänglich und welche streben selbst die Herstellung von Kontakten zu gegnerischen Institutionen und Personen an?